

Termine für die Präsentation und Diskussion der Diplomarbeiten

Die Präsentationen (inkl. Diskussion) finden in der Bergheidengasse prinzipiell in der Woche der Vorkonferenzen statt. Das hat den Vorteil, dass die Vorsitzenden bereits im Haus sind. Die konkreten Termine für die Präsentationen eines Jahrganges hängen also auch vom Termin der Vorkonferenz ab.

Die Schüler/innen-Teams eines Jahrgangs präsentieren an diesem Tag (jeweils im Team) ihre Diplomarbeiten nacheinander. Die Reihenfolge wird vom jeweiligen KV festgelegt. Sonderwünsche bitte rechtzeitig und individuell mit dem jeweiligen KV klären. Da wir sehr viele Abschlussjahrgänge haben, kann es vorkommen, dass jeweils zwei Jahrgänge parallel präsentieren.

Die Bekanntgabe der konkreten Termine erfolgt durch die Administration in der **Woche nach den Semesterferien**.

Öffentlichkeit

Die Präsentation und Diskussion der Diplomarbeit ist eine öffentliche und die jeweilige Prüfungskommission setzt sich aus Direktion, Vorsitz, KV und Betreuungslehrer/innen zusammen. Vertreter/innen der Kooperations-, Projekt- und/oder Praxispartnern können eingeladen werden.

Vorbereitung der Präsentation

In der Bergheidengasse wird die für die DA nötige Präsentationstechnik in den Schwerpunkten (VEM, TFM, HGM, IR, INKW) vermittelt.

Ablauf der Präsentation

- Jede Prüfungskandidatin/jeder Prüfungskandidat hat ihre/seine Einzelleistung (Diplomarbeit-Teil) im Rahmen der Teampräsentation zu präsentieren und diskutieren. Er/Sie sollte aber auch einen Überblick über gesamte DA haben.
- **Zeit für Präsentation UND Diskussion** ist in der Bergheidengasse auf **10 Min. pro Schüler/in begrenzt**. Bei einem Team von zwei Schüler/innen also insgesamt 20 Minuten, bei drei insgesamt 30 Min. usw.
- Da im Gegensatz zu früher die Präsentationen schon lange vorher vorbereitet werden können, muss das jeweilige Schüler/innen-Team sicherstellen, dass die Zeit nicht überschritten wird (5 Min. pro Person, dann bleiben 5 Min. pro Person für Fragen) und dass die Einzelbeiträge gleich lang sind.

Gestaltung der Präsentation

Jede Präsentation hat ihren eigenen Charakter. Je nach Problemstellung, Fachbereich, Teamgröße wird sich der Ablauf der Präsentation unterschiedlich gestalten und die Individualität der einzelnen Prüfungskandidatin/des einzelnen Prüfungskandidaten zum Ausdruck bringen. Dennoch soll sich die Präsentation entlang eines „roten Fadens“ orientieren, der im Team zu vereinbaren ist. Folgende Strukturelemente sind Teil einer Präsentation:

Einleitung

- Kontaktherstellung zum Publikum: Begrüßung, Vorstellung des Teams
- Interesse am Thema wecken
- Konkretisierung des Themas: kurze Übersicht über den Inhalt und des Verlaufs der Präsentation

Hauptteil

- Präsentation des Themas, der Arbeitsweise und der zentralen Ergebnisse/Produkte (klare und verständliche Gliederung)

Schluss

- Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte (Erkenntnisse, Ausblick) - Danksagung

Die Diskussion

bietet die Möglichkeit, die Arbeit zu verteidigen und mit den Mitgliedern der Prüfungskommission in Dialog zu treten. Dabei könnten folgende Diskussionspunkte zur Sprache kommen:

- Motivation der Themenwahl
- Verständnis- und Vertiefungsfragen zur bearbeiteten Themenstellung und zum fachlichen Umfeld
- Praxisbezug/Berufsfeldbezug bzw. berufliche Anwendung (z. B. Nutzen der Arbeit)
- Fragen zum Arbeitsprozess und zu den gewählten Methoden
- Anschlussvorhaben

Die gesamte Arbeit des Teams soll erklärt und begründet werden können, das heißt, dass jedes Teammitglied auch einen Überblick über die Anteile der anderen Teammitglieder hat.